

Erfolgswissen für Fortgeschrittene



Sein - Tun - Haben



Erfolgswissen für Fortgeschrittene

Einleitung

Was ist möglich?

Vom persönlichen Horizont zum Horizont des Möglichen

Leserstimme, Herr Michael H. Buchholz

Kapitel 1 - Richtiges Denken

Das Gesetz von Ursache und Wirkung

Die neutrale Unpersönlichkeit des Universums

Unsere inneren Wahrnehmungsfilter

Das Gesetz der Anziehung

Unser unbewusster Steuerungsmechanismus

Wie funktioniert die Höhere Macht?

Eine Analogie zum Ohmschen Gesetz

Kapitel 2 - Die Spielregeln des Lebens

Der Zirkuselefant als Begrenzungsbeispiel

Kapitel 3 - Das geistige Schnittmuster

Das Ego versperrt Ihnen den Weg

Selbstliebe

Kapitel 4 - Sie selbst sind der Verursacher

Selbstachtung

Ihr Weg ist einzigartig

Was halten Sie von sich selbst?

Der Grund für Unzufriedenheit

Kapitel 5 - Wie kommen wir zu unseren geistigen Einstellungen?

Auszug aus dem E-Book „Wieder glücklich zusammen...“

Wie verändern wir unsere Einstellungen?

Kapitel 6 - So erkennen Sie Ihre unbewusste Verdienstgrenze

So erhöhen Sie Ihre Erwartungsgrenze
Identifizieren Sie sich mit Ihrem Ziel

Kapitel 7 - Warum das Leben eine selbsterfüllende Prophezeiung ist

Geistige Einstellungen - ein zweischneidiges Schwert
Die Funktionsweise des Unterbewusstseins
Wieso wir uns auf unser Selbstbild zubewegen
Warum wir nichts erzwingen dürfen
Auszug aus dem E-Book „Wieder glücklich zusammen ...“
Das Gesetz der Dankbarkeit

Kapitel 8 - Was wollen Sie wirklich?

Ziele sicher erreichen

Kapitel 9 - Wie gelangen Sie an die richtigen Informationen?

Wieso Sie sich auf das Endergebnis konzentrieren müssen
Was zeigt uns unser zwischenmenschlicher Umgang?

Kapitel 10 - Suchen Sie die Gesellschaft positiv eingestellter Menschen

Wovon Sie sich bei Ihrer Zielsetzung leiten lassen sollten

Kapitel 11 - Welche Einstellung haben Sie zum Leben?

Drei Grundeinstellungen
Wie schaffen wir uns ein erfülltes Leben?
Die richtige Reihenfolge für den Schaffensprozess

Kapitel 12 - Haben oder Sein?

Wieso stoßen wir eigentlich auf Probleme?
Wo stehen Sie jetzt in Ihrem Leben?

Kapitel 13 - Der richtige Umgang mit Hindernissen

Kapitel 14 - Der Faktor Zeit

Wieso Sie Ziele und Hindernisse schriftlich festhalten sollten

Kapitel 15 - Stellen Sie sich auf das Beste ein!

Was ist die größte Macht auf Erden?

Auf welche Weise können wir unsere Überzeugungen verändern?

Der Unterschied zwischen Affirmationen und Visualisationen

Kapitel 16 - Wie funktionieren Affirmationen?

Die vorherrschenden Gedanken geben die Richtung vor

Warum funktionieren Visualisationen?

Kapitel 17- Die Erfolgsgleichung

Wieso wir erhalten, was wir erwarten

Warum wir mit Zwang das Gegenteil erreichen

Wie verhalten Sie sich, bis es so weit ist?

Was tun Sie, wenn Sie sich kein genaues Bild vorstellen können?

Kapitel 18 - Was versteht man unter Prägung?

Drei Schritte zur erfolgreichen Prägung des Unterbewusstseins

Die KREATIV-Formel

Mitschwebende Einwände neutralisieren

Elf Formulierungstipps für wirksame Affirmationen

Die Sicherheitsklausel für Ihre Affirmationen

Beispiele für allgemeine Affirmationen

Übung: Denken Sie außerhalb Ihres Horizonts

Zwanzig Gründe, die für Ihr Ziel sprechen

Kapitel 19 - Wohlstand und Reichtum für alle

Wohlstand ist keine Sache der Verteilung, sondern der Anziehung

Drei Schritte zum Reichtum

Ihr Leben ist ein Abbild Ihres Bewusstseins

So werden Sie zum Vorbild

Das Gesetz des Kreislaufs
Verschenken Sie Ihren Krempel
Geld ist nur eine Idee
Leserstimme: Frau Petra Bischoff

Kapitel 20 - Werden Sie ein würdiger Empfänger

Übung: Wer müssten Sie sein und was müssten Sie zu tun, um zu haben?
Übung: Gedankenstütze für regelmäßige Visualisierung verfassen

Kapitel 21 - Fünf wirkungsvolle Konzepte

Entspannungsübung
Wie können Sie mit Selbstzweifeln umgehen?
Drei-Minuten-Kurzmeditation
Das Zusammenspiel von Tages- und Unterbewusstsein
Können wir immer positiv sein?
Die 15-Minuten-Meditation

Kapitel 22 - Wer oder was hält Sie eigentlich zurück?

So finden Sie eine Lösung
Was ist ein bewusstes Leben?
Wie stellen Sie sich der Angst?
Keine Angst vor Unsicherheit
Hüten Sie sich vor Kleingeistern und Miesmachern
Konzentrieren Sie sich auf Ihr Endziel

Kapitel 23 - Sich regen bringt Segen ... aber nur, wenn Sie es richtig machen!

Sie müssen Ihren eigenen Weg gehen
Was müssen Sie tun, um auf Dauer erfolgreich zu sein?
Fragen, die Ihnen helfen Ihren Weg zu finden
Überlassen Sie das Wie einer Höheren Macht
Keine Angst vor Veränderungen
Gemeinsamkeit macht stark:
Gründen Sie eine Aufbaugruppe
Worin unterscheiden sich erfolgreiche Menschen von Versagern?
Ihr Höheres Selbst ist bereits vollkommen

Geben Sie die Hoffnung auf!
Erstellen Sie einen Plan
Leserstimme: Herr Carsten San

Kapitel 24 - Das größte Erfolgshindernis - und wie Sie es überwinden

Das Hier und Jetzt
Zielsetzung in der Gegenwart
Was begeistert Sie?
Checkliste: Wofür interessieren Sie sich?

Alles, was Sie in diesem E-Book erfahren, basiert auf bewährten psychologischen und metaphysischen Techniken sowie zeitlos gültigen Erfolgsprinzipien.

“Und wer garantiert mir, dass diese Techniken wirklich funktionieren?”, werden Sie jetzt fragen. Mit Recht!

Sie sind ein intelligenter Mensch. Den besten Beweis erhalten Sie, wenn Sie diese Grundsätze in der Praxis **anwenden** und selbst Ergebnisse sehen.

Wahrscheinlich haben Sie bereits mehrere Selbsthilfebücher gekauft, eventuell einige Seminare besucht, Kassetten angehört oder sich anderweitig für Erfolgstechniken interessiert. Der anfängliche Effekt besteht durchaus in einer erhöhten Motivation, die dann nach ein paar Tagen oder Wochen wieder abflaut.

Über kurz oder lang sind wir wieder im alten Fahrwasser. Warum?

Weil Sie auf diesen Veranstaltungen oder in diesen Kursen nicht erfahren, wie Sie *dauerhafte und bleibende Erfolge* erringen können.

Die dargebotenen Lösungen lassen sich vielmehr mit einer appetitlichen Glasur auf einem missratenen Kuchen vergleichen. Die Glasur kann noch so gut aussehen, wenn der Kuchen - das was darunter ist - nichts taugt, ist alles nur Augenscherelei.

Die Glasur heißt positives Denken.

Und der eigentliche Kuchen ... das sind die nicht funktionierenden Einstellungen, die uns daran hindern, positive Ergebnisse zu erzielen.

In diesem E-Book geht es darum, dass Sie praktische Ergebnisse erzielen.

Richtiges Denken

Zunächst ist es wichtig, dass Sie den Unterschied zwischen

- positivem Denken
- negativem Denken und
- richtigem Denken

verstehen.

Stellen Sie sich einen Menschen vor, der an einem Klavier sitzt. Dieser Mensch „spielt“, aber es ist keine Harmonie in seinem Spiel. Es fehlt an einer Melodie, es fehlt an Rhythmus - er klimpert einfach darauf los.

Irgendwann geht dem Klavierspieler sein eigenes Geklimpere auf die Nerven, und er entscheidet sich für Unterricht bei einem Klavierlehrer. Der Lehrer sagt ihm: *“Sie haben durchaus das Zeug zum Klavierspielen, aber zunächst müssen Sie verstehen, was Musik eigentlich ist.”*

Ein jeder von uns hat die Fähigkeit, im Spiel des Lebens ein harmonisches Stück zu spielen - zunächst aber müssen wir begreifen, um welche Regeln und Prinzipien es bei diesem Spiel des Lebens überhaupt geht.

Wir werden also zunächst darauf eingehen, welche Prinzipien zu einer Verbesserung Ihres Lebens beitragen.

Diese Prinzipien müssen Sie beachten und anwenden!

Das Leben funktioniert nach physikalischen Gesetzen. Andernfalls könnten wir keine Flugzeuge durch die Luft fliegen lassen, weil es keine Erdanziehung gäbe, wir könnten auch keinen elektrischen Strom benützen und zwei mal zwei würde nicht vier ergeben.

Die Gesetze des Universums sind absolut zuverlässig. Überall!
Diese Gesetze sind nicht nur zuverlässig, sie sind auch unwandelbar!

Das Gesetz von Ursache und Wirkung wirkt ohne Ansehen der Person. Dies ist auch der Grund dafür, warum so viele gutherzige Leute von Problemen gebeutelzt werden. Diese Menschen haben das Gesetz entweder nicht verstanden oder es falsch angewandt. Deshalb sind dies noch lange keine „schlechten Menschen“ - es fehlt ihnen lediglich an „Durchblick“.

Solche Leute können durchaus großherzig und freundlich sein, aber aufgrund der mangelnden Einblicke und Kenntnisse der Zusammenhänge wenden sie ein Naturgesetz falsch an.

Die Schwerkraft zum Beispiel wird Sie im Normalfall nicht umbringen, wenn Sie sie aber falsch anwenden, weil Sie zum Beispiel vom zehnten Stocken herunterspringen, werden Sie ums Leben kommen - und wenn Sie noch so ein guter Mensch sind!

Wir könnten das Leben mit einem Fluss vergleichen. Der Fluss fließt einfach nur. Es ist ihm völlig egal, ob es Ihnen gut oder schlecht geht, ob Sie ein guter oder schlechter Mensch sind. Der Fluss fließt einfach weiter.

Vielleicht sind Sie heute „gut drauf“ und freuen sich des Lebens. Also machen Sie einen Spaziergang zum Fluss. Dem Fluss ist das egal. Sie können hineinspringen und umher schwimmen - oder untergehen.

Dem Fluss ist das egal. Warum?

Der Fluss ist unpersönlich. Wie das Universum.

Das Universum, in dem wir leben, kann uns fördern und zu unserer Entwicklung beitragen - oder uns zerstören. Über die Auswirkungen und Ergebnisse entscheidet lediglich unsere Interpretation und die praktische Anwendung der ewigen Gesetze.

Wir können nur dann empfangen, wenn wir geistig aufgeschlossen und aufnahmebereit sind.

Wir können mit einem Teelöffel zum Fluss hinuntergehen oder mit einer Kaffeetasse...

Bezugslinks:

PDF:

<https://goo.gl/SshMe3>

Kindle

<https://goo.gl/aRBmJK>